stadt
oberhausen

# Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

## Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

| | |
|---|---|
| Einrichtung | Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot |
| Name | Wohngruppe Johann-Tombers-Straße der Ev. Stiftung Hephata gGmbH |
| Anschrift | Johann-Tombers-Str. 2, 46149 Oberhausen |
| Telefonnummer | 0208 88 422 47 - 0 |
| ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung) | www.hephata-mg.de |
| Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte) | Eingliederungshilfe; Einrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung |
| Kapazität | 12 Plätze |
| Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am | 27.04.2026 |

## Wohnqualität

| Anforderung | Nicht geprüft | Nicht angebotsrelevant | Keine Mängel | Geringfügige Mängel | Wesentliche Mängel | Mangel behoben am |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen) | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 3. Gemeinschaftsräume | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet) | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 5. Notrufanlagen | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |

## Hauswirtschaftliche Versorgung

| Anforderung | nicht geprüft | nicht angebotsrelevant | keine Mängel | geringfügige Mängel | wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 6. Speisen- und Getränkeversorgung | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 7. Wäsche- und Hausreinigung | ☐ | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | 21.07.2026 |

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

| Anforderung | nicht geprüft | nicht angebotsrelevant | keine Mängel | geringfügige Mängel | wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |

## Information und Beratung

| Anforderung | nicht geprüft | nicht angebotsrelevant | keine Mängel | geringfügige Mängel | wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 11. Information über das Leistungsangebot | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 12. Beschwerde-management | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |

## Mitwirkung und Mitbestimmung

| Anforderung | nicht geprüft | nicht angebotsrelevant | keine Mängel | geringfügige Mängel | wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | . |

## Personelle Ausstattung

| Anforderung | nicht geprüft | nicht angebotsrelevant | keine Mängel | geringfügige Mängel | wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten | ☐ | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | teilweise am 08.05.2026 sowie 21.07.2026 |
| 15. Ausreichende Personalausstattung | ☐ | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | 21.07.2026 |
| 16. Fachkraftquote | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 17. Fort- und Weiterbildung | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |

## Pflege und Betreuung

| Anforderung | nicht geprüft | nicht angebotsrelevant | keine Mängel | geringfügige Mängel | wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 18. Pflege- und Betreuungsqualität | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 19. Pflegeplanung/ Förderplanung | ☐ | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | 08.05.2026 |
| 20. Umgang mit Arzneimitteln | ☐ | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | 08.05.2026 |
| 21. Dokumentation | ☐ | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | 19.05.2026 |
| 22. Hygieneanforderungen | ☐ | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | 19.05.2026 |
| 23. Organisation der ärztlichen Betreuung | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |

## Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

| Anforderung | nicht geprüft | nicht angebotsrelevant | keine Mängel | geringfügige Mängel | wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 24. Rechtmäßigkeit | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |
| 25. Konzept zur Vermeidung | ☒ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | - |
| 26. Dokumentation | ☐ | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | 19.05.2026 |

## Gewaltschutz

| Anforderung | nicht geprüft | nicht angebotsrelevant | keine Mängel | geringfügige Mängel | wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 27. Konzept zum Gewaltschutz | ☒ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | - |
| 28. Dokumentation | ☐ | ☐ | ☒ | ☐ | ☐ | - |

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

| Ziffer | Einwand | Begründung |
|---|---|---|
| ---- | Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters | ---- |
| ---- | Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil | ---- |
| ---- | Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters | ---- |
| ---- | Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil | ---- |
| ---- | Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters | ---- |
| ---- | Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil | ---- |

## Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnen:
Das Haus ist in Oberhausen-Holten. Der Marktplatz Holten ist in der Nähe.
Es gibt 2 Wohngruppen für je 6 Bewohnerinnen und Bewohner. Jede Bewohnerin und jeder Bewohner hat ein eigenes Zimmer. Je zwei Bewohnerinnen und Bewohner teilen sich ein Bad.
Jede Wohn-Gruppe hat ein eigenes Wohnzimmer und eine Küche. Die Räume und die Möbel waren in Ordnung.
Das Internet im Haus funktionierte.

Hauswirtschaft, also Essen und Trinken, Waschen und Putzen:
Mittags kochen alle zusammen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen beim Kochen.
Das Haus war sauber. Jedoch roch es in der 1. Etage nach Urin (geringfügiger Mangel). Die Leistungsanbieterin hat uns zu diesem Mangel geschrieben, dass sich ein solcher Geruch nicht immer vermeiden lässt.
Jeder wäscht seine Wäsche selbst. Dafür hat jeder Bewohner einen festen Tag. Mitarbeiter helfen beim Waschen.
Es gibt eine Fachkraft im Kochen, Putzen oder Waschen.

Freizeit und Alltag:
Jede Bewohnerin bzw. jeder Bewohner können in ihrer/seiner Freizeit machen, was sie/er gerne möchte.

Informationen und Beratung.
Wir überprüfen das Haus einmal im Jahr. Alles, was gut oder schlecht ist, wird aufgeschrieben. Dann wird ein Bericht erstellt. Dieser Bericht muss aushängen oder ausliegen. Im Flur hing der aktuellste Bericht aus.
Die Bewohnerinnen und Bewohner werden durch einen Plan mit Bildern über das Essen informiert. Dieser Plan hing im Flur aus.
Wenn eine Bewohnerin oder ein Bewohner mit etwas unzufrieden ist, kann sie/er eine Beschwerde schreiben. Die Beschwerden seit der letzten Regelprüfung haben wir uns angeschaut. Die Beschwerde wurde entsprechend des Qualitätsmanagement-Standards bearbeitet.

Mitbestimmung und Mitwirkung:
Es gibt einen Beirat. Der Beirat wird alle 4 Jahre neu gewählt. Die letzte Wahl war im Dezember 2023. Der Beirat sagt, was alle möchten und trifft sich regelmäßig. Wir haben keine Fehler gefunden.

Mitarbeiter (Personal):
Viele der Mitarbeiter im Haus sind Fachkräfte. Das ist gut.
Eine neue Mitarbeiterin bzw. ein neuer Mitarbeiter müssen bei Einstellung ein Führungszeugnis vorlegen. Ein Führungszeugnis ist ein Papier, auf dem steht, ob man vorbestraft ist. Das haben wir bei 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern überprüft. In 3 Fällen lag das Papier nicht vor (geringfügiger Mangel). Der Mangel wurde zum Teil nach der Regelprüfung behoben.
Die Dienstpläne der Monate März 2026 bis Mai 2026 wurden überprüft. Die Dienstpläne hatten nicht die gültige Form. Man konnte zum Beispiel nicht sofort feststellen, ob immer eine Fachkraft im Haus war oder nur etwas falsch aufgeschrieben wurde (geringfügiger Mangel). Die Leistungsanbieterin hat uns geschrieben, dass immer nur alles falsch aufgeschrieben wurde.
Alle Mitarbeiter müssen etwas Neues über ihre Arbeit lernen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben seit unserer letzten Regelprüfung Fortbildungen zu verschiedenen Themen besucht.

Pflege und Betreuung:
Betreuung ist zum Beispiel beim Waschen helfen. Oder Medizin geben. Oder Begleiten. Bei 2 Bewohnerinnen und Bewohnern haben wir die Planung überprüft, bei 4 Bewohnerinnen und Bewohnern die Medizin. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schreiben auf, welche Hilfe jeder Bewohnerin bzw. Bewohner braucht.
Mängel in der Pflegeplanung:
Fehlende Maßnahmen bei bestehenden Risiken, fehlende Maßnahmen zur behandlungspflege (hier: RR-Kontrolle).
Mangel im Umgang mit Medizin:
obsoleter Medikamentenplan.
Mängel in der Dokumentation:
Nichterfassung der Gewichte der Bewohnerinnen und Bewohner, fehlende Planung von Maßnahmen im Umgang mit freiheitsbeschränkenden und freiheitsentziehenden Maßnahmen, fehlende Dokumentationen zur Freizeitgestaltung und zu hauswirtschaftlichen Verrichtungen, keine Einträge bei Besonderheiten.
Mängel bei der Sauberkeit:
Fehlende Personalhygiene.

Laut Stellungnahmen der Leistungsanbieterin vom 08.05.2026 und vom 19.05.2026 wurden alle oben beschriebenen Mängel behoben.

Freiheitsbeschränkende- und freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM):
Bei zwei Bewohnerin bzw. einem Bewohner ist die Beschränkung der Freiheit durch einen Beschluss des Betreuungsgerichts genehmigt. Bei einem Bewohner bzw. Bewohnerin konnte am Tag der Regelprüfung kein aktueller Beschluss vorgelegt werden. Dieser Mangel wurde laut Stellungnahme der Leitungsanbieterin vom 19.05.2026 behoben. In der Dokumentation wurden geringfügige Mängel festgestellt. Es gibt ein Konzept zu FEM. Dieses wurde bei der diesjährigen Regelprüfung nicht geprüft.

Schutz vor Gewalt:

Es gibt ein Konzept zum Gewaltschutz. Dieses wurde bei der diesjährigen Regelprüfung nicht geprüft. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen wurden dokumentiert.